



ALFONS GERLING
MITGLIED DES HESSISCHEN LANDTAGS

BUTZNICKELWEG 6
65931 FRANKFURT AM MAIN
TELEFON (0 69) 36 43 03
TELEFAX (0 69) 36 57 80
EMAIL: ALFONS.GERLING@T-ONLINE.DE

SCHLOSSPLATZ 1 – 3
65183 WIESBADEN
TELEFON (06 11) 3 50- 6 86
TELEFAX (06 11) 3 50- 16 86
EMAIL: A.GERLING@LTG.HESSEN.DE

WWW.ALFONS-GERLING.DE

P R E S S E M I T T E I L U N G

Landtagsabgeordneter Gerling: Sinnvolle Verwendung für Höchster Justizvollzugsanstalt finden

Frankfurt, 10. August 2010. Der Frankfurter Landtagsabgeordnete Alfons Gerling hat sich nochmals dafür ausgesprochen, möglichst schnell eine sinnvolle Verwendung für die Liegenschaft und das Gebäude der Justizvollzugsanstalt Höchst zu finden. Die JVA Höchst wird im März 2011 geschlossen, wenn der Neubau der Justizvollzugsanstalt Frankfurt I in Preungesheim fertiggestellt ist und die U-Häftlinge nach dort umgezogen sind.

Gerling hatte sich bereits im April an das Hessische Justizministerium gewandt und nachgefragt, welche künftige Nutzung dort vorgesehen sei und ob es schon Interessen für das Gelände und Gebäude der JVA Höchst gebe. Wie das Justizministerium allerdings mitteilte, gebe es derzeit noch keine Vorstellung über die weitere Verwendung der Justizvollzugsanstalt und auch die Stadt Frankfurt habe bisher noch kein Interesse am Erwerb der Liegenschaft angemeldet.

„Wir müssen einen langen Leerstand des Gebäudes und ein Brachliegen des Geländes unbedingt verhindern“, betonte Gerling. „Daher sollte nun mit Nachdruck nach einer vernünftigen Nutzung gesucht werden.“ Eine Möglichkeit wäre, das Gelände in die Neubaupläne für das Höchster Krankenhaus mit einzubeziehen, etwa für ein weiteres Parkhaus für die Klinikbesucher. Auch der Bau von Wohnungen oder die inzwischen vorgeschlagene Nutzung des Geländes als Erweiterung der Robert-Blum Schule wäre vorstellbar.